

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU
Polt. Bezirk St.Pölten, NÖ
3202 Hofstetten, Hauptplatz 3 - 5

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des **GEMEINDERATES**

am: 8. Jänner 2015 im Bürger- und Gemeindezentrum
 Beginn: 19.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 19.12.2014
 Ende: 20.20 Uhr durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Rasch Arthur
 Vizebürgermeister: Grünbichler Wolfgang

DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:

3. GV Wagner Thomas 5. 7. 9. GR Gruber Christine 11. 13. GR Garschall Kurt 15. GR Enne Stefan 17. GR Steindl Christian 19. 21. GR Nekula Roman	4. GV Schubert Tamara 6. GV Gram Wilfried 8. 10. GR Herzog Anton 12. GR Kerschner Josef 14. GR Nekula Patrick 16. GR Tonner Christa 18. GR Ing. Hollaus Herbert 20. GR Prettenhofer Michael
---	---

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Grubner Margit als Schriftführerin	2. Mag. Straubinger/NÖN
---------------------------------------	-------------------------

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GV Kraushofer Gerald	3. GR Ing. Bacher Christian
2. GR DI Wittmann Bernd	4. GR Mag. Burmetler Maria
	5. GR Winter Rosina

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
----	----

Vorsitzender: Bgm. Arthur Rasch

Die Sitzung war öffentlich.
 Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2: Pielachbrücke - Auftragsvergabe
- TOP 3: Bahnhof
- TOP 4: Parzellierung Römerfeldsiedlung III
- TOP 5: Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung – Beschluss über Übertragung Grundsteuer
- TOP 6: Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung – Beschluss über Übertragung Kommunalsteuer
- TOP 7: Winterdienst 2014/2015
- TOP 8: Annahme Fördervertrag BA 08 Hochwasserschäden Mai 2014 – ABA
- TOP 9: Annahme Fördervertrag BA 04 Römerfeld und Kammerhof - WVA
- TOP 10: Miet- und Pachtverträge – nicht öffentlich

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung werden folgende Dringlichkeitsanträge zur Aufnahme in die Tagesordnung eingebracht:

Von Bgm. Arthur Rasch:

DA 1: Abänderung Gemeinderatsbeschluss vom 25.11.2014 - Umwidmung

Begründung der Dringlichkeit:

Eine Umwidmung in die beschlossene Widmungsart ist laut NÖ Landesregierung für das geplante Projekt nicht möglich. Es ist eine andere Widmungsart zu beschließen. Da so rasch als möglich mit dem Projekt begonnen werden soll, ist dies bei dieser Gemeinderatssitzung zu beschließen.

Von Bgm. Arthur Rasch:

DA 2: BGZ Errichtungsges.m.b.H.

- a) Abberufung Geschäftsführer**
- b) Bestellung neuer Geschäftsführer**

Begründung der Dringlichkeit:

Da Bgm. a.D. Josef Hösl noch Geschäftsführer der BGZ Errichtungsges.m.b.H. ist, ist dieser dringend abuberufen und ein neuer Geschäftsführer zu bestellen.

Von GR Ing. Herbert Hollaus:

DA 3: Feuerwehr Kopfquotenregelung und Entschädigung Hochwassereinsatz

Begründung der Dringlichkeit:

Bis zur Budgeterstellung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten-Grünau am 21.02.2015 findet keine Gemeinderatssitzung mehr statt. Über die Änderung der Kopfquotenregelung sollte jedoch am Jahresanfang diskutiert werden, ebenso über die Entschädigung Hochwassereinsatz.

Diese Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen und im Anschluss an TOP 9 behandelt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch; Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung des letzten Protokolls

Bgm. Arthur Rasch begrüßt die Gemeinderäte zur Gemeinderatsitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt abwesend sind GV Gerald Kraushofer, GR Ing. Christian Bacher, GR Rosina Winter, GR Mag. Maria Burmetler und GR DI Bernd Wittmann.

Das öffentliche und das nichtöffentliche Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 9.Dezember 2014 werden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einstimmig zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.

TOP 2: Pielachbrücke - Auftragsvergabe

Bgm. Arthur Rasch:

Die Auftragsvergabe der Pielachbrücke sollte so rasch als möglich stattfinden, damit die Arbeiten so schnell wie möglich begonnen werden können.

Der Ziviltechniker Dipl.Ing. Engl hat die Arbeiten ausgeschrieben und die Angebotsüberprüfung durchgeführt. Eine Aufstellung der Angebote liegt vor. Dipl.Ing. Engl empfiehlt, den Auftrag an die Firma Teerag ASDAG AG, Krems, Variante Amtsentwurf, zum Preis von € 596.802,92 inkl. MwSt. zu vergeben. Die Begründung, warum die Variante Alternative 1 ausgeschlossen wurde, liegt von Dipl.Ing. Engl schriftlich vor.

Auflistung in der Reihenfolge des Angebotspreises:

Firma	Angebotspreis MwSt.	inkl.	Gesamtpreis MwSt.	exkl.	Bewertung (%)
Teerag-Asdag Amtsentwurf	€ 596.802,92		€ 497.335,77		100
Teerag-Asdag Alternative 1	€ 568.559,95		€ 473.799,96		95,3
Habau	€ 703.713,31		€ 586.427,76		117,9
Traunfellner	€ 759.086,10		€ 632.571,75		127,2
Strabag	€ 796.250,40		€ 663.542,00		133,4
Swietelsky	€ 818.123,88		€ 681.769,90		137,1
Trepka	€ 1.020.825,59		€ 850.687,99		171,0
Anzenberger	€ 1.069.846,93		€ 891.539,11		179,3

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Auftrag für die Pielachbrücke in Hofstetten an die Firma Teerag-ASDAG AG, Krems zum Preis von € 596.802,92 inkl. MwSt. laut Angebot der Firma Teerag-ASDAG AG vom 2.12.2014 (Abgabetermin) zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrages für die Arbeiten Pielachbrücke Hofstetten an die Firma Teerag-ASDAG AG, Krems zum Preis von € 596.802,92 inkl. MwSt. laut Angebot der Firma Teerag-ASDAG AG vom 2.12.2014 (Abgabetermin).

Einstimmiger Beschluss

TOP 3: Bahnhof

Bgm. Arthur Rasch:

Bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurde um eine Förderung für den Bahnhof angesucht.

Folgende Gewerke sind noch zu beauftragen. Die Angebote wurden von Architekt Haiden eingeholt und geprüft und es liegt jeweils ein Vergabevorschlag vor.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler verlässt wegen Befangenheit (er ist mit seiner Firma Mietbieter bei der Elektroinstallation) den Sitzungssaal.

Heizung, Lüftung, Sanitärinstallation:

Es wird empfohlen, die Arbeiten für Heizung, Lüftung, Sanitärinstallation an die Fa. Bauer, Hofstetten zum Preis von € 17.000,00 exkl. MwSt. zu vergeben.

Fenster- und Außentürkonstruktionen:

Bei der Firma Enner ergibt die Berechnung mit der Variante 1 – Einfachfenster € 22.851,20 exkl. MwSt.

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Fenster- und Außentürkonstruktionen an die Fa. Enner, Oberndorf zum Preis von € 22.851,20 exkl. MwSt. zu vergeben.

Bautischlerarbeiten:

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Bautischlerarbeiten an die Fa. Ing. Mailer, St.Georgen zum Preis von € 3.974,00 exkl. MwSt. zu vergeben.

Elektroinstallation:

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Elektroinstallation an die Fa. Elotech, zum Preis von € 12.000,-- inkl. MwSt. zu vergeben.

Zimmererarbeiten:

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Zimmererarbeiten an die Fa. Wutzl, Frankenfels, zum Preis von € 19.688,76 inkl. MwSt. zu vergeben.

Spenglerarbeiten:

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Spenglerarbeiten an die Firma Gregorites, St.Pölten zum Preis von € 8.846,40 inkl. MwSt. zu vergeben.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die angeführten Gewerke jeweils an den Bestbieter zu vergeben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Gewerke für den Bahnhausumbau an folgende Firmen:

Bautischler – Fa. Herbert Mailer, St.Georgen, € 4.336,80

Elektroinstallation – Fa. Elotech, € 12.000,--

Heizung, Lüftung, Sanitärinstallation – Fa. Bauer, Hofstetten, € 20.760,--

Zimmererarbeiten – Fa. Wutzl, Frankenfels, € 19.688,76

Türen, Fenster – Fa. Enner, Oberndorf, € 27.421,44

Spengler – Fa. Gregorites, St.Pölten, € 8.846,40

Die Preise sind inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

TOP 4: Parzellierung Römerfeldsiedlung III

Bgm. Arthur Rasch:

Ein Parzellierungsvorschlag liegt vor. 6 Parzellen sind bereits fix und sollen so schnell wie möglich verkauft werden. Es gibt dafür bereits Zusagen, die vom Gemeinderat zu beschließen sind. Bei den Grundinteressenten handelt es sich um Andrea und Günther Stückler, Harald Winter und Stefanie Pruckner, Stefan Teubl, Matthias Jörgler und Alexandra Chmel, Bettina Ziegelwanger und Hubert Tröstl und Markus Rasch. Die Grundstücke Ziegelwanger/Tröstl und Rasch würden über Bau-recht angekauft. Der Verkaufspreis wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung mit € 65,-/m² exkl. Aufschließungskosten festgelegt.

Mit Norbert Burmetler wurde wieder verhandelt. Er würde das von der Gemeinde be-nötigte Grundstück Nr. 175 mit ca. 2.700 m² tauschen. Er möchte dafür das Grund-stück, das die Gemeinde von Karl Kraushofer im Ausmaß von ca. 6.500 m² gekauft hat.

Weiters möchte er eine Kaufoption für ein ca. 1 ha großes Grundstück (Acker) in der Au, das sich im Überflutungsgebiet befindet, haben. Er möchte für den Ankauf einen Vorvertrag, in dem die Kaufoption festgelegt wird.

Mit diesem Grundstückstausch könnte die Römerfeldsiedlung III weitergebaut werden.

Bgm. Arthur Rasch verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal, sein Sohn ist Werber für ein Baugrundstück.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag, die 6 Grundstücke, für die bereits ein Parzellierungsvorschlag vorliegt, an die genannten Grundstückswerber zu verkaufen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die 6 Grundstücke in Römerfeldsiedlung III an folgende Grundstückskäufer zum Preis von € 65,-/m² exkl. Aufschließungskosten zu verkaufen:

Andrea und Günther Stückler, St.Pöltner Straße 18, 3202

Harald Winter und Stefanie Pruckner, Sonnfeldgasse 20, 3202

Stefan Teubel, Brüder-Teich-Straße 7, 3205 Weinburg

Matthias Jörgler und Alexandra Chmel, Mariazeller Straße 4-6, 3202

Bettina Ziegelwanger und Hubert Tröstl, Lehargasse 1/2/11, 3205 Weinburg

Markus Rasch, Grünsbach 33, 3202

Der vorliegende Parzellierungsplan bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmiger Beschluss

Bgm. Arthur Rasch kehrt wieder in den Sitzungssaal zurück und übernimmt wieder den Vorsitz.

Bgm. Arthur Rasch ersucht auch um eine Zustimmung für weitere Verhandlungen bezüglich des Grundtausches mit Norbert Burmetler und einer Kaufoption für das Grundstück in der Austraße.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für weitere Verhandlungen in diesem Sinne aus.

TOP 5: Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung – Beschluss über Übertragung Grundsteuer

Bgm. Arthur Rasch:

Vom GVU liegt ein Schreiben vor, die Übertragung für die Grundsteuer an den GVU nochmals zu beschließen. Dr. Grohs vom Amt der NÖ Landesregierung empfiehlt aus rechtlicher Vorsicht, eine entsprechende Übertragung nochmals bzw. neu zu beschließen.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Grundsteuer gemäß Grundsteuergesetz 1955 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Grundsteuer gemäß Grundsteuergesetz 1955 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6: Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung – Beschluss über Übertragung Kommunalsteuer

Bgm. Arthur Rasch:

Das gleiche gilt auch für die Einhebung der Kommunalsteuer durch den Gemeindeverband.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Kommunalsteuer gemäß Kommunalsteuergesetz 1993 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirks St.Pölten zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Kommunalsteuer gemäß Kommunalsteuergesetz 1993 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirks St.Pölten

Einstimmiger Beschluss

TOP 7: Winterdienst 2014/2015

GV Wilfried Gram:

Es wurden wieder die 2 Angebote eingeholt, vom Maschinenring und von der Firma Stiefsohn.

Firma Stiefsohn:

Leistung	2013/2014	2014/2015
Regie Traktor Claas, 62,5 kW + Schneepflug 3 m Räumbreite	€ 56,--/h	€ 57,--/h
Überstundenzuschlag (Mo-Sa 20.00 – 05.00, Sonn- und Feiertag)	€ 19,50/h	€ 20,--/h

Die Preise sind exkl. MwSt.

Vom Maschinenringservice liegt ein Schreiben vor, dass die vertraglich vereinbarten Preise der Steigung des Verbraucherpreisindex um 1,76 % gegenüber dem Vorjahr angepasst wurden.

GV Wilfried Gram stellt den Antrag, die Schneeräumung für die Wintersaison 2014/2015 an den Maschinenring Service laut vorliegendem Angebot vom 28.7.2014 bzw. an die Firma Stiefsohn, Hofstetten-Grünau, laut Angebot vom 17.12.2014 zu vergeben. Die Aufteilung der Straßen zwischen Maschinenring, Firma Stiefsohn und Marktgemeinde Hofstetten-Grünau erfolgt wie im Winter 2013/2014.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Schneeräumung für die Wintersaison 2014/2015

- a) an den Maschinenring Service laut vorliegendem Vertrag, der zwischen Maschinenring Service und Marktgemeinde Hofstetten-Grünau abgeschlossen wurde unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indexanpassung der Preise um 1,76 % sowie
- b) an die Firma Stiefsohn, Hofstetten-Grünau lt. Angebot der Firma Stiefsohn vom 17.12.2014.
- c) Die Aufteilung der Straßen zwischen Maschinenring Service, Fa. Stiefsohn und Marktgemeinde Hofstetten-Grünau erfolgt wie im Winter 2014/2015.

Der abgeschlossene Vertrag mit dem Maschinenring Service sowie das Schreiben der Firma Maschinenring Service vom 28.7.2014 und das Angebot der Firma Stiefsohn vom 17.12.2014 bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Einstimmiger Beschluss

TOP 8: Annahme Fördervertrag BA 08 Hochwasserschäden Mai 2014 – ABA

Bgm. Arthur Rasch ersucht die Schriftführerin, dem Gemeinderat über die Annahme des Fördervertrages zu berichten:

Margit Grubner:

Von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH liegt ein Schreiben vor, dass die Annahme des Fördervertrags für das Projekt BA 8 Hochwasserschäden Mai 2014 – ABA vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Die förderbaren Investitionskosten für dieses Projekt betragen € 23.000,--, der vorläufige Fördersatz liegt bei 38 % die Gesamtförderung beträgt vorläufig € 8.740,-- und wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Fördervertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für das Projekt BA 8 Hochwasserschäden Mai 2014 – ABA anzunehmen und zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Annahme des Fördervertrages mit der Kommunal-kredit Public Consulting GmbH für das Projekt BA 8 Hochwasser-schäden Mai 2014 – ABA.

Einstimmiger Beschluss

TOP 9: Annahme Fördervertrag BA 04 Römerfeld und Kammerhof - WVA

Margit Grubner:

Von der Kommunalcredit Public Consulting GmbH liegt ein Schreiben vor, dass die Annahme des Fördervertrags für das Projekt BA 4 Römerfeld und Kammerhof - WVA vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Die förderbaren Investitionskosten für dieses Projekt betragen € 165.000,--, der vorläufige Fördersatz liegt bei 15 % die Gesamtförderung beträgt vorläufig € 26.774,-- und wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Fördervertrag mit der Kommunal-kredit Public Consulting GmbH für das Projekt BA 4 Römerfeld und Kammerhof WVA anzunehmen und zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Annahme des Fördervertrages mit der Kommunal-kredit Public Consulting GmbH für das Projekt BA 4 Römerfeld und Kammerhof WVA.

Einstimmiger Beschluss

DA 1: Abänderung Gemeinderatsbeschluss vom 25.11.2014 - Umwidmung

Bgm. Arthur Rasch:

Bei der Gemeinderatssitzung am 25.11.2014 wurde eine Umwidmung im Bereich des Anwesens Grünsbach 3, Hammerschmid wegen eines sozialen Projektes von Roland Hammerschmid auf Grünland Sondergebiet beschlossen.

Bei einer Umwidmung auf Grünland Sondernutzung ist die Errichtung dieses Projektes am Standort Grünsbach 3 nicht möglich. Nach genauer rechtlicher Klärung beim Land NÖ muss die Widmung Grünland erhaltenswerter Bau lauten.

Bgm. Arthur Rasch und Vzbgm. Wolfgang Grünbichler erklären dem Gemeinderat das von Roland Hammerschmid geplante Sozialprojekt. Es handelt sich dabei um ein Projekt „Vollbetreutes Wohnen für Menschen mit psychiatrischer Erkrankung und Substanzerfahrung“. Es werden gleichzeitig 12 Personen in 2 Wohngruppen betreut. Das Projekt schafft auch ca. 20 Arbeitsplätze.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 25.11.2014 dahingehend abzuändern, dass die Widmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 182, KG Grünsbach von Grünland Sondergebiet auf Grünland erhaltenswerter Bau geändert wird.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.11.2014 dahingehend, dass die Widmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 182, KG Grünsbach von Grünland Sondergebiet auf Grünland erhaltenswerter Bau geändert wird.

Einstimmiger Beschluss

DA 2: BGZ Errichtungsges.m.b.H.

Bgm. Arthur Rasch:

a) Abberufung Geschäftsführer

Derzeit ist noch Bgm. a.D. Josef Hösl Geschäftsführer der BGZ Errichtungsges.m.b.H. Dieser ist vom Gemeinderat abuberufen.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, Bgm. a.D. Josef Hösl als Geschäftsführer der BGZ Errichtungsges.m.b.H. per sofort abuberufen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Abberufung von Bgm.a.D. Josef Hösl als Geschäftsführer der BGZ Errichtungsges.m.b.H. per sofort.

Einstimmiger Beschluss

b) Bestellung neuer Geschäftsführer

Ein neuer Geschäftsführer bzw. eventuell auch ein Geschäftsführerstellvertreter sind einzusetzen.

GR Anton Herzog:

Neuer Geschäftsführer sollte wieder der Bürgermeister sein. Ob ein Stellvertreter einzusetzen ist und wer dies sein sollte, soll der neue Gemeinderat bei der nächsten Sitzung beschließen.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler stellt den Antrag Bgm. Arthur Rasch als neuen Geschäftsführer der BGZ Errichtungsges.m.b.H. einzusetzen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, Bgm. Arthur Rasch als Geschäftsführer der BGZ Errichtungsges.m.b.H. einzusetzen.

Einstimmiger Beschluss

DA 3: Feuerwehr Kopfquotenregelung und Entschädigung Hochwassereinsatz

GR Ing. Herbert Hollaus:

1. Feuerwehr Kopfquotenregelung:

Es hat eine Besprechung zwischen Gemeinde und Feuerwehr zu verschiedenen Themen stattgefunden. Unter anderem wurde auch über die Kopfquotenregelung gesprochen. Diese wurde zuletzt 2009 auf € 7,-- pro Einwohner pro Jahr (ab 1.1.2010) angepasst. Die Teuerungsrate der Jahre 2010 bis 2014 beträgt 11,7 %.

Die Feuerwehr hat bei der Besprechung ersucht, die Kopfquote per 1.1.2015 auf € 8,-- pro Einwohner pro Jahr anzupassen. Dies ist die jährliche Subvention für die Feuerwehr.

GR Ing. Herbert Hollaus stellt den Antrag die Kopfquote per 1.1.2015 auf € 8,-- pro Einwohner und pro Jahr zu erhöhen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die jährliche Subvention der Feuerwehr mit € 8,-- je Einwohner pro Jahr ab 1.1.2015.

Einstimmiger Beschluss

2. Entschädigung Hochwassereinsatz:

Bei der Hochwasserkatastrophe im Mai 2014 wurde der Katastrophenzeitpunkt vom Land NÖ mit 3 Tagen festgelegt. Die Feuerwehr hat jedoch mit anderen Feuerwehren in der Woche danach noch Aufräumarbeiten durchgeführt. Der Feuerwehr wurde im Rahmen der Katastrophen-Aufwandreifundierung der Betrag von € 600,-- nicht erstattet, weil die Aufwendungen erst nach dem anerkannten Zeitrahmen bei den Aufräumarbeiten erbracht wurden.

Die Feuerwehr ersucht daher um die Kostenübernahme von € 600,-- für die Aufräumungsarbeiten nach dem Hochwasser im Mai 2014 durch die Gemeinde.

GR Ing. Herbert Hollaus stellt den Antrag, die nicht refundierten Kosten der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten-Grünau in der Höhe von € 600,-- aus den Aufräumungsarbeiten nach dem Hochwasser im Mai 2014 durch die Gemeinde zu übernehmen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Kostenübernahme von € 600,-- aus den Aufräumungsarbeiten nach dem Hochwasser im Mai 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten-Grünau.

Einstimmiger Beschluss

Mag. Nadja Straubinger von der NÖN verlässt die Gemeinderatssitzung.

TOP 10: Miet- und Pachtverträge – nicht öffentlich

Siehe nichtöffentliches Protokoll

Bericht Bgm. Arthur Rasch:

Für die Multimediathek wurde von Landesrat Mag. Wilfing eine Basisförderung von € 360,-- gewährt.

Für die Photovoltaikanlage am Amtshaus wurden Bedarfszuweisungen von € 5.000,-- gewährt.

Für die Straßenbeleuchtung wurden Bedarfszuweisungen von € 6.600,-- gewährt.

Für Ortsbildpflege-Grünflächen-Landschaftsgestaltung wurde eine Beihilfe von € 5.300,-- von Landeshauptmann Dr. Pröll gewährt.

Die Union Hofstetten-Grünau dankt dem Gemeinderat für die Unterstützung und wünscht alles Gute im Neuen Jahr.

Wasserbefunde:

Wasseruntersuchungen beim Gemeindebrunnen, im Badewasser Hallenbad und beim WAPS haben stattgefunden. Alle Befunde sind in Ordnung

Hochwasserschutz:

Der Bescheid für das Hochwasserschutzprojekt bis Kammerhof ist eingelangt. Jetzt kann der Hochwasserschutz weitergebaut werden.

Bericht Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Kleinregion Pielachtal:

Am 14. Jänner 2015 findet die 20Jahr Feier Regionalverband Pielachtal in Kirchberg/Pielach mit Landeshauptmann Dr. Pröll statt. Alle Gemeinderäte sind dazu herzlichst eingeladen.

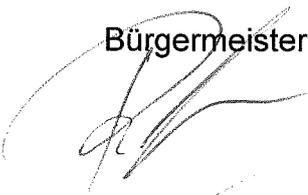
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 7.4.2015

Genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderat



Gemeinderat

Gemeinderat

